

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung
(Gemeinde Osterröfeld) am Montag, 25. November 2013,
im Feuerwehrgerätehaus, Schulstraße 36, 24783 Osterröfeld

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 23

davon anwesend: 21

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

1. stellv. Bürgermeister

Hans-Georg Volquardts

2. stellv. Bürgermeister

Heinrich Schmidt

Hans Bosmann

Tina Paugstadt

Dr. Christian Hauck

Sabine Beyer

Guido Haecks

Bernhard Bellgardt

Helge Seffzig

Uwe Tödt

Herta Frahm

Peter Gottmann

Bernhard Kalcher

Raimer Kläschen

Uwe Kolb

Helmut Pohl

Britta Röschmann

Holger Rohweder

Detlef Strufe

Heidrun Tödt

Manfred Trompf

b) nicht stimmberechtigt:

Gast/Gäste

Monika Heise

Leitender Verwaltungsbeamter

Dirk Hirsch

c) entschuldigt:

Bürgermeister

Bernd Sienknecht

Gemeindevertreterin

Ingeborg Schmidt-Weinand

Der 1. stellvertretende Bürgermeister, Hans-Georg Volquardts, eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 13.11.2013 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Der 1. stellvertretende Bürgermeister stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TAGESORDNUNG:

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.08.2013
4. Benennung eines/einer Vertreters/Vertreterin sowie Stellvertreter/in der Gemeinde für das Kuratorium und den Beirat des AWO Kindergartens GV1-35/2013
5. Beratung und Beschlussfassung über eine Mitgliedschaft im Tourismus Mittelholstein e.V. GV1-36/2013
6. Bericht über die aktuelle finanzielle Situation der Gemeinde sowie über die Eckwerte für den 1. Nachtragshaushalt 2013 und den Haushalt 2014
7. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses an den Gemischten Chor für die Arbeit des Chorleiters sowie für die Anschaffung von Instrumenten GV1-37/2013
8. Beratung und Beschlussfassung über die 4. Änderung der Hauptsatzung GV1-38/2013
9. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Veräußerungsvertrages für das ehemalige Kleingartengelände am Kreisel (Verlängerung der Rücktrittsrechte) GV1-39/2013
10. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung einer Infotafel zur Beleuchtung der Eisenbahnhochbrücke und weiterer Infotafeln im Ort GV1-40/2013
11. Beratung und Beschlussfassung über den Abbruch des Lagergebäudes auf dem Gelände des Bauhofes GV1-41/2013
12. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung einer konsultativen Einwohnerbefragung gem. § 16 c Abs. 3 Gemeindeordnung zur Erschließung des Gewerbeareals am Kreisel K75/K76 (Antrag der Freie Wähler-Fraktion) GV1-42/2013
13. Beratung und Beschlussfassung über die 9. Änderung des Flächennutzungsplanes (Entwurfs- und Auslegungsbeschluss) GV1-43/2013
14. Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 35 „Gewerbeareal am Kreisel (K 75/K 76)“ (Entwurfs- und Auslegungsbeschluss) GV1-44/2013
15. Beratung und Beschlussfassung über die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes (Aufstellungsbeschluss) GV1-45/2013

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 16. | Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 36 "Rückwärtige Wohnbebauung Am Kamp" (Abwägung und Satzungsbeschluss) | GV1-49/2013 |
| 17. | Beratung und Beschlussfassung über die 1. vorhabenbezogene Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 "Verbrauchermarkt Kieler Straße" (Aufstellungsbeschluss) | GV1-46/2013 |
| 18. | Beratung und Beschlussfassung über Umbaumaßnahmen der ehemaligen Hausmeisterwohnung im Verwaltungsgebäude | GV1-47/2013 |
| 19. | Sachstandsbericht über die Verbesserung der Breitbandversorgung | |
| 20. | Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter | |
| 21. | Verschiedenes | |

TOP 1.: **Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

21 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 2.: **Einwohnerfragestunde**

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 3.: **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.08.2013**

Herr Volquardts teilt mit, dass ein Änderungsantrag zur Niederschrift der Fraktion der Freien Wähler vorliegt, der als Tischvorlage verteilt wurde.

Nach einer kurzen Erläuterung des Antrages durch Herrn Dr. Hauck beantragt Herr Schmidt, die Beratung und Beschlussfassung über den Antrag zu vertagen, da Herr Bürgermeister Sienknecht hierzu die Gelegenheit zur Stellungnahme eingeräumt werden sollte.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Beratung und Beschlussfassung über den vorliegenden Änderungsantrag der Fraktion der Freien Wähler zur Niederschrift vom 15.08.2013 auf die nächste Sitzung der Gemeindevertretung zu vertagen.

Abstimmungsergebnis:

21 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4.: Benennung eines/einer Vertreters/Vertreterin sowie Stellvertreter/in der Gemeinde für das Kuratorium und den Beirat des AWO Kindergartens

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt auf Vorschlag der Freien Wähler-Fraktion das folgende (vierte) Mitglied und Stellvertreter/in in das Kuratorium und den Beirat des AWO-Kindergartens Osterrönhofeld:

Mitglied: Ole Langmaack

Stellvertreter/in: Bente Langmaack

Abstimmungsergebnis:

21 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über eine Mitgliedschaft im Tourismus Mittelholstein e.V.

Frau Heise erläutert die Arbeit und Aufgaben des Tourismus Mittelholstein e. V..

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, einer Mitgliedschaft der Gemeinde über einen Beitritt der GEP in den „Tourismus Mittelholstein e.V. zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

21 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Bericht über die aktuelle finanzielle Situation der Gemeinde sowie über die Eckwerte für den 1. Nachtragshaushalt 2013 und den Haushalt 2014

Herr Hirsch erläutert die aktuelle finanzielle Situation sowie die Eckwerte des 1. Nachtragshaushaltes sowie des Haushaltes 2014.

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses an den Gemischten Chor für die Arbeit des Chorleiters sowie für die Anschaffung von Instrumenten

Herr Schmidt erklärt sich für Befangen und verlässt den Sitzungsraum.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem gemischten Chor Osterrönhofeld „kor für alle“ einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 500,- Euro zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 1 befangen

Herr Schmidt nimmt wieder an der Sitzung teil. Herr Volquardts teilt ihm das Abstimmungsergebnis mit.

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die 4. Änderung der Hauptsatzung

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorgelegte 4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Osterrönfeld mit folgender Ergänzung im Artikel 1 Abs. 3: „§ 6 Abs. 5 Ziffer 4 wird gestrichen.“ Der bisherige Absatz 3 des Artikels 1 wird Absatz 4.

Abstimmungsergebnis:

21 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Veräußerungsvertrages für das ehemalige Kleingartengelände am Kreisel (Verlängerung der Rücktrittsrechte)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Änderungsvertrag, UR 187 aus 2013 vom 12.08.2013 des Notars Dr. M. Göldner zwischen der Gemeinde Osterrönfeld und den Firmen ITB LMD Osterrönfeld B.V., team energie GmbH & Co. KG sowie der Volks- und Raiffeisenbank im Kreis Rendsburg eG hinsichtlich der Verlängerung der Rücktrittsrechte für den Erwerb des Grundstücks Gemarkung Osterrönfeld, Flur 4, Flurstück 30/43 mit einer Größe von 15.592 m² vorbehaltlich einer entsprechenden Zustimmung des Kreistages des Kreises Rendsburg-Eckernförde nachträglich zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 3 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung einer Infotafel zur Beleuchtung der Eisenbahnhochbrücke und weiterer Infotafeln im Ort

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, eine Infotafel von der Firma Oeding zu einem Preis von ca. 2.500,- € mit Erläuterungen zur Hochbrückenbeleuchtung (Standort Schwebefähre) und zwei weitere Infotafeln, die vom Tischlereibetrieb Reinhard Runge in den Wintermonaten gegen Zahlung lediglich der Materialkosten gefertigt und an den Ortseingängen Kieler Straße und Grüner Kamp aufgestellt werden, anzuschaffen. Die Gesamtkosten für die drei Informationstafeln dürfen 5.000,- € nicht überschreiten.

Abstimmungsergebnis:

21 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über den Abbruch des Lagergebäudes auf dem Gelände des Bauhofes

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Abriss des Lagergebäudes zu den genannten Gesamtkosten in Höhe von rd. 21.000,- € im Jahr 2014 durchzuführen. Die Verwaltung soll die entsprechenden Genehmigungen einholen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung den Auftrag für die Umsetzung an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushalt 2014 bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

21 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 12.: Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung einer konsultativen Einwohnerbefragung gem. § 16 c Abs. 3 Gemeindeordnung zur Erschließung des Gewerbeareals am Kreisel K75/K76 (Antrag der Freie Wähler-Fraktion)

Herr Dr. Hauck erläutert den Antrag. Im Namen der Fraktion der Freien Wähler beantragt er gemäß § 12 Abs. 5 der Geschäftsordnung eine namentliche Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Parallel zum weiteren Bauleitplanverfahren B-Plan 35 „Gewerbegebiet am Kreisel K75/K76“ findet nach § 16 c (3) GO eine konsultative Einwohnerbefragung statt mit dem Ziel, die Meinung der Einwohnerinnen und Einwohner zur geplanten verkehrlichen Erschließung des Geländes zu erfahren.
 - a. entweder durch den geplanten zusätzlichen Kreisel im Zuge der K 75 oder
 - b. alternativ über eine ausschließliche Zufahrt von der K 76.
2. Das Ergebnis dieser konsultativen Einwohnerbefragung ist im weiteren Verfahren angemessen zu berücksichtigen.
3. Der Bürgermeister wird gebeten im Benehmen mit der Kommunalaufsicht des Kreises Rendsburg-Eckernförde Vorschläge für die konkrete Vorgehensweise und Ausgestaltung dieser Einwohnerbefragung zu erarbeiten und der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen, 14 Gegenstimmen, 4 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Namentlich wird wie folgt abgestimmt:

Ja-Stimmen

Sabine Beyer
Guido Haecks
Dr. Christian Hauck

Nein-Stimmen

Hans Bosmann
Herta Frahm
Peter Gottmann
Bernhard Kalcher
Raimer Kläschen
Uwe Kolb
Tina Paugstadt
Helmut Pohl
Britta Röschmann
Holger Rohweder
Heidrun Tödt
Uwe Tödt
Manfred Trompf
Hans-Georg Volquardts

Stimmenthaltungen

Bernhard Bellgardt
Heinrich Schmidt
Helge Seffzig
Detlef Strufe

Somit ist der Antrag abgelehnt.

TOP 13.: Beratung und Beschlussfassung über die 9. Änderung des Flächennutzungsplanes (Entwurfs- und Auslegungsbeschluss)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 (1) BauGB mit gleichzeitigem Scoping (Festlegung des erforderlichen Umfangs und Detaillierungsgrades der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durch schriftliche Aufforderung) und die im Rahmen der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 (1) BauGB sowie die im Rahmen der Beteiligung der Nachbargemeinden nach § 2 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen, welche Einwände beinhalteten, hat die Gemeinde geprüft und entsprechend der vorgelegten Abwägungsvorschläge des beauftragten Planungsbüros berücksichtigt. Die Abwägungsliste wird Bestandteil des Beschlusses.
2. Der Entwurf der 9. Änderung des F-Planes für das Gebiet westlich der K 76, nördlich der Kieler Straße / K 75 und östlich der Wohnbebauung an der Straße Kanalredder und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
3. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 14.: Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 35 "Gewerbeareal am Kreisel (K 75/K 76)" (Entwurfs- und Auslegungsbeschluss)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

4. Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 (1) BauGB mit gleichzeitigem Scoping (Festlegung des erforderlichen Umfangs und Detaillierungsgrades der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durch schriftliche Aufforderung) und die im Rahmen der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 (1) BauGB sowie die im Rahmen der Beteiligung der Nachbargemeinden nach § 2 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen, welche Einwände beinhalteten, hat die Gemeinde geprüft und entsprechend der vorgelagerten Abwägungsvorschläge des beauftragten Planungsbüros berücksichtigt. Die Abwägungsliste wird Bestandteil des Beschlusses.
5. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 35 „Gewerbeareal am Kreisel K 75 / K 76“ und die Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 20 für das Gebiet westlich der K 76, nördlich der Kieler Straße / K 75 und östlich der Wohnbebauung an der Straße Kanalredder und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
6. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 15.: Beratung und Beschlussfassung über die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes (Aufstellungsbeschluss)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Zu dem bestehenden F-Plan wird die Aufstellung der 10. Änderung beschlossen, die für das Gebiet westlich der K 76, südlich der Kieler Straße / K 75 und östlich der Wohnbebauung an der Straße Bargesch die Ausweisung eines Sondergebietes für Einzelhandel statt wie bisher „Verbrauchermarkt“ vorsieht. Die Aufstellung erfolgt im Parallelverfahren mit der vorhabenbezogenen 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 „Verbrauchermarkt an der K 75“.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs und der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll die AC Planergruppe beauftragt werden.

4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen einer Einwohnerversammlung durchgeführt werden.
6. Die Kosten des Verfahrens werden durch Abschluss eines städtebaulichen Vertrages von den Vorhabenträgern übernommen. Die Gemeindevertretung stimmt dem Abschluss eines entsprechenden städtebaulichen Vertrages zu.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 16.: Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 36
"Rückwärtige Wohnbebauung Am Kamp" (Abwägung und
Satzungsbeschluss)**

Beschluss:

Der Empfehlung des Planungs- und Umweltausschuss folgend fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des B-Planes Nr. 36 „Rückwärtige Wohnbebauung Am Kamp“ abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

- a) berücksichtigt wird die Stellungnahme des Kreises Rendsburg Eckernförde, LBV SH
- b) teilweise berücksichtigt werden die Stellungnahmen des Wasser- und Schifffahrtsamtes Kiel-Holtenau und der Staatskanzlei,
- c) nicht berücksichtigt bzw. zur Kenntnis genommen werden die Stellungnahmen des Bundesamtes für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr, NABU Schleswig-Holstein und der Deutschen Telekom Technik GmbH, SH Netz AG und des Archäologischen Landesamtes.

Das Planungsbüro wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung den B-Plan Nr. 36 „Rückwärtige Wohnbebauung Am Kamp“ für das Gebiet „Am Kamp 12 – 22c“, nördlich der Straße „Am Kamp“ und westlich der Bebauung an der Straße „Am Rönnekamp“ in der Gemeinde Osterrönfeld, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

21 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 17.: Beratung und Beschlussfassung über die 1. vorhabenbezogene Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 "Verbrauchermarkt Kieler Straße" (Aufstellungsbeschluss)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

7. Für das Gebiet westlich der K 76, südlich der Kieler Straße / K 75 und östlich der Wohnbebauung an der Straße Bargesch in Osterrönfeld wird die vorhabenbezogene 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 „Verbrauchermarkt Kieler Straße“ aufgestellt. Es wird das Planungsziel verfolgt, die planungsrechtliche Grundlage für eine Neuordnung der vor Ort verbleibenden Betriebe auf Grundlage der Vorgaben der Landesplanung im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 35 „Gewerbeareal am Kreisel K 75 / K 76“ zu schaffen. Die Aufstellung erfolgt im Parallelverfahren mit der 10. Änderung des Flächennutzungsplanes.
8. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
9. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs und der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll die AC Planergruppe beauftragt werden.
10. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
11. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen einer Einwohnerversammlung durchgeführt werden.
12. Die Kosten des Verfahrens werden durch Abschluss eines städtebaulichen Vertrages von den Vorhabenträgern übernommen. Die Gemeindevertretung stimmt dem Abschluss eines entsprechenden städtebaulichen Vertrages zu.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 18.: Beratung und Beschlussfassung über Umbaumaßnahmen der ehemaligen Hausmeisterwohnung im Verwaltungsgebäude

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die erforderlichen Umbaumaßnahmen im Dachgeschoss des Verwaltungsgebäudes zur Schaffung einer Hausmeisterwohnung mit zwei Zimmern sowie von drei Büroräumen für die Amtsverwaltung gemäß vorliegender Baugenehmigung durchzuführen.

Die Kosten belaufen sich auf rd. 105.000 €. Die erforderlichen finanziellen Mittel sind im 1. Nachtragshaushalt 2013 bzw. im Haushalt 2014 bereitzustellen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die erforderlichen Aufträge nach erfolgter Ausschreibung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

21 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

TOP 19.: Sachstandsbericht über die Verbesserung der Breitbandversorgung

In der Gemeindevertretung besteht Einvernehmen, den Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung zu vertragen.

TOP 20.: Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Herr Dr. Hauck fragt an, wer das in Folge des Sturms auf öffentlichen Flächen angefallene Holz (Totholz) bekommt. Eine Beantwortung der Frage wird zur nächsten Sitzung angekündigt.

TOP 21.: Verschiedenes

Herr Dr. Hauck dankt der Freiwilligen Feuerwehr für das durchgeführte Grillfest.

Herr Hirsch gibt bekannt, dass die stellvertretenden Ausschussmitglieder künftig keine Beschlussvorlagen erhalten. Die Unterlagen stehen im Ratsinformationssystem zur Verfügung und können dort im Vertretungsfall abgerufen oder von der Verwaltung angefordert werden.

Weitere Wortmeldungen ergehen nicht.

Der 1. stellvertretende Bürgermeister Hans-Georg Volquardts bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:15 Uhr.

gez. Volquardts
Hans-Georg Volquardts
(Der 1. stellvertretende
Bürgermeister)

Osterrönhof, 09.12.2013

gez. Hirsch
Dirk Hirsch
(Protokollführung)